

km  
22·5

bei der *Strassenkreuzung* geradeaus (l. nach Friedau s. S. 60), ebene, sehr schöne Strasse, theilweise durch Wald, nach

6 **Petrijanec** (184 m; einfache *Wh.*), langgestrecktes, grosses Dorf; dann fort eben durch *Majerje*, *Sračinec* nach

10 **Warasdin** (170 m; Fr.; Gh. *Lamm*, *Wilder Mann*, beide *Drau*strasse), grössere, schöne Stadt; Bäder. — n. sehr sandige Strasse nach 13·5 km *Csakathurn*; sd. hügelige, mittelgute Strasse nach 78·5 km *Agram* s. S. 90, R. 9. —

- 38·5

## 82. Podplatt — Zigeunerwirt — Windischlandsberg — St. Peter — Rann. 50·5 km.

(Bezirksstrasse 1. Classe; im allgemeinen gut.)

km

0 **Podplatt** (231 m; *Wh.*), kleine Ortschaft an der R. 123: Pöltschach — Rohitsch — Krapina — Podused. — In sdw. Richtung gute ebene Strasse in engem Thale zur *Strassenkreuzung* beim

2 **Zigeunerwirt** (222 m; *Wh.*). Hier l., (r. Fahrweg über Lemberg zur Strasse Pöltschach — Rohitsch s. R. 123; geradeaus über St. Marein bei Erlachstein — St. Georgen — Cilli s. R. 8), bald den Mestibach übersetzend, dann ziemlich steil auf einen Höhenrücken, jenseits hinab und durch ein kleines Seitenthal längst des Bärenthalerbaches (r. der Mestinberg, 299 m), gute Strasse nach 5 km *Pristova* (Gh. *Suppanz*); weiter im Thale des Mestibaches (l. oben *St. Hemma*, 349 m), dann über denselben zum ca. 3 km *Kroatenwirt*, hier l. (r. über Laak nach St. Georgen s. R. 102), gleich nachher, kurz nach dem 10. km-Pflock, *Strassengabelung*, wieder l., (r. alte Strasse über einen sehr steilen Berg nach Windischlandsberg und wieder zu unserer Strasse nächst dem 13. km-Pflock, s. unten) neue fast ebene Strasse nach (der Ort liegt r. von der Strasse)

11 **Windischlandsberg** (220 m; Gh. *Staroveski*), kleiner Markt, schön gelegen ober dem Sotlathale; hoch oben das *Schl. Windischlandsberg* mit prachtvoller Aussicht. In der Nähe Eisensteinbergbau und Glasfabrik. — sd. im Thale der Sotla, welche die

Grenze gegen Kroatien bildet, auf schöner Strasse, an den Hängen des Stadelberges, eine Zeit dem Sotlflusse folgend, dann am Rande des breiten Thales durch die 2·5 km Ortschaft *Stadeldorf* (195 m; Wh.);

l. Abzweigung über die Sotla, Grenze zwischen Steiermark und Kroatien (in Kroatien wie in Steiermark l. *ausweichen*, r. *vorfahren*), entweder nö. sehr bergig über *Desinić* (219 m) nach 16 km *Pregrada*, s. bei R. 123; — oder sdö. nach *Kumrovec* — (*Klanjec*) — *Kraljevec* — *Dubravica* — *Zapresic* s. S. 19; —

durchgehends schöne Strasse, durch *Taubendorf*, den Ausläufer des Trebeschberges überfahrend, nach weiteren 25 km *Prülasdorf*,

kurz vorher, nach dem 18. km-Pflock, r. sehr bergige Strasse über *Fautsch* nach 7·5 km *Drachenburg* (284 m) s. bei R. 92. —

weiter am Fusse des Klanec, abermals mit dem Sotlflusse zusammentreffend, durch *Satteldorf*, dann den *Fautschbach* übersetzend, weiter wellig an (r.) *Deckmannsdorf* vorbei, hierauf über den *Silberberg* (245 m) steil hinauf (umgekehrt absetzen!), dann abwärts über den *Feistritzbach* und quer über das Thal auf schöner Strasse nach (kurz steil bergan)

13·5 **St. Peter bei Königsberg** (213 m; Gh. *Gabron*), Pfarrdorf am Fusse des Königsberges (598 m). —

Von hier nach Hörberg—Montpreis—Römerbad bezw. von Hörberg nach Reichenburg s. R. 92 und R. 91. — n. führt eine Strasse über die Sotla nach Kroatien (*Zagorien*), 3 km bis *Schl. Razvor* an der kroatischen Strasse nächst *Kumrovec*.

sd. liegt das *Wiseller Gebirge* (gute Weine), l. der *Königsberg* (598 m) mit gleichnamiger Burgruine, der malerischen Ruine *Kaisersberg* (*Cesargrad*) in Kroatien gegenüber; — r. *Heiliger Berg* (621 m) mit sehr lohnender Aussicht, etwas tiefer die gleichnamige berühmte *Wallfahrtskirche*.

Von *St. Peter* erst leicht steigend in engem Waldthale, dann steil aufwärts, die Strasse zuletzt ziemlich schlecht (umgekehrt *Vorsicht!*), auf der höchsten Stelle (361 m) r. ein Kreuz (r. *Waldweg zum Heil. Berg*, s. oben) und Wh. *Sekul* (l. oben *Schl. Wisell*), hierauf in Krümmungen durch das *Wiseller Gebirge* bergab, vom 29. km-Pflock an mit *Vorsicht* fahrbar, ziemlich starkes Gefäll längst eines Baches, durch *Ober- und Unter-Suschitz*, (Wh. *Pečnik*), nun wieder bessere Strasse im breiten fruchtbaren Sotlathale, fast eben am Fusse des sich r. weit hinunter ziehenden *Wiseller Wein- gebirges*, an einigen Ortschaften vorüber,

km  
26·5

hinter *Kerschdorf* l. Strasse nach Kroatien über die Figerbrücke zur Strasse *Zaprešić—Dubravica—Kraljevec* (—*Klanjec*)—*Kumrovec—Stadeldorf* (s. S. 170);

zuletzt leichte Steigung nach

- 13 **Schupeleuz** (175 m; Wh. *Janežič*). — Nun noch eine kurze Strecke scharf steigend (kurz nach dem 40. km-Pflock l. Strasse nach *Kapellen—Dobova*, s. S. 89 bei R. 9), dann ebene, etwas schlechtere Strasse bis zum sogenannten „grossen Graben“ (Vorsicht!), weiter gute, ebene Strasse durch den ausgedehnten herrschaftlichen Wald *Dobrava*,

nach 3·5 km r. beim Jägerhaus vorbei nach *Globoko*, 2·5 km und weiter w. über 4 km *Artitsch* (217 m) zur Kreuzung „*Slovenec*“ (s. S. 88), 2 km; —

weiter kurzes Gefälle zur B.-Ü., schöne Strasse beim Wh. *Verwega* vorbei, über einen leicht fahrbaren Hügel, schliesslich eben an einem kleinen Eichenwäldchen, zwei grossen Ziegelöfen und dem neuen Krankenhause vorüber l. nach

- 11 **Rann** (165 m; Fr.) s. S. 89, R. 9. —

50·5

### 83. Pöllau—Kreuzwirt—St. Kathrein am Hauenstein—Krieglach. 44 km.

(Bezirksstrasse 2. Classe, sehr wenig fahrbar, einsame Gegend.)

km

- 0 **Pöllau** (427 m), s. S. 80, R. 4. — In n. Richtung durch den langgestreckten Markt, über den *Safenbach*, nach ca. 1 km *Strassentheilung* (l. über den *Gschaidtsattel* nach *Birkfeld* s. R. 5), r. fortdauernd stark steigend, mittelmässige Bezirksstrasse (nach ca. 2 km von der genannten Strassentheilung zweigt bei einem Kreuz r. ein Fahrweg ab, der nach ca. 6 km wieder in unsere Strasse mündet; kürzer, aber steiler), in mehreren Kehren, am Wh. *Steiner* vorbei, zum

- 12 **Kreuzwirt** (1038 m; Wh.) auf der Sattelhöhe zwischen *Lafnitz-* und *Feistritzthal*, *Kapelle*, *Strassentheilung*;

r. ziemlich schlechte Strasse, im allgemeinen steil abwärts, dreimal durch längere ebene Strecken unterbrochen, nach ca. 8·5 km mündet l. die von *Wenigzell* kommende Strasse (R. 94), auf dieser r, kurz eben, — geradeaus zum *Stift Vorau* (693 m); — l. steil hinab nach 9·5 km *Vorau* (660 m), s. bei R. 94; —

geradeaus in nw. Richtung dem *Bergkamm* entlang, theilweise auf demselben, durch Wald, an